

Kinoabend für Freiheit: Sacharow-Preis und beeindruckender Film in Wien

Am 7. Dezember 2024 präsentiert das Europäische Parlament in Wien den Film „Once Upon a Time in Venezuela“ und diskutiert Menschenrechte.



Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich - Am Samstag, den 7. Dezember 2024, wird im Wiener Top Kino der Dokumentarfilm „Once Upon a Time in Venezuela“ gezeigt. Die Veranstaltung, die im Rahmen des **this human world - International Human Rights Film Festival** stattfindet, ist anlässlich der Verleihung des Sacharow-Preises für geistige Freiheit 2024 organisiert. Nach dem Film erfolgt eine Podiumsdiskussion mit den Europaabgeordneten Lukas Mandl (ÖVP) und Andreas Schieder (SPÖ) sowie der Regisseurin Anabel Rodríguez Ríos. Frank Piplat, der Leiter des Verbindungsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich, wird die Diskussion moderieren.

Sacharow-Preisträger 2024

Die Strahlkraft dieses Events wird durch die Ehrung der venezolanischen Oppositionsführerin María Corina Machado und des gewählten Präsidenten Edmundo González Urrutia noch verstärkt. Diese beiden Persönlichkeiten wurden für ihren unermüdlichen Einsatz für die Wiederherstellung von Freiheit und Demokratie in Venezuela ausgezeichnet. Anabel Rodríguez Ríos dokumentiert in ihrem Film das Leiden der Dorfbewohner des vom Verschwinden bedrohten Dorfes Congo Mirador, das für den moralischen und physischen Verfall Venezuelas steht, der durch Umweltzerstörung und ein autoritäres Regime herbeigeführt wird.

Im Kontext der Veranstaltung wird auch auf die Herausforderungen eingegangen, vor denen Journalisten in der heutigen Zeit stehen, insbesondere in Bezug auf SLAPP-Klagen. Solche taktischen Klagen gegen öffentliche Beteiligung werden zunehmend eingesetzt, um kritische Stimmen zum Schweigen zu bringen, wie in der EntschlieÙung des Europäischen Parlaments zur Stärkung der Medienfreiheit und des Medienpluralismus formuliert. Laut der EntschlieÙung ist es entscheidend, dass die Mitgliedstaaten Maßnahmen ergreifen, um unabhängigen Journalismus und die Zivilgesellschaft zu schützen, und sie fordert zudem, dass der rechtliche Schutz in der EU verstärkt wird, um solche angreifenden Klagen zu unterbinden, die zur Einschüchterung von Medienschaffenden führen können, wie im Dokument des **Europäischen Parlaments** bekräftigt.

Details	
Vorfall	Veranstaltung
Ort	Laimgrubengasse 10, 1060 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.ots.at• www.europarl.europa.eu

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at